

Informationen für Mitglieder

29.10.2020

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

am 27.10.2020 hatte der Vorstand des VSN (Andrea Maria Halden, Carsten Kliegelhöfer, Sandra Schenck, Michael Kraj) Gelegenheit zu einem einstündigen Gespräch mit Herrn Minister Tonne in den Räumlichkeiten des Kultusministeriums.

Wesentliche Inhalte des einstündigen Gespräches waren die Kommunikation zwischen dem MK und der NLSchB bzw. dem VSN sowie die Umstrukturierung der Behörde.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten:

- Vonseiten des VSN wurde die Notwendigkeit deutlich gemacht, dass für eine gute Beratungsgrundlage die NLSchB bzw. die schulfachlichen Dezernenten Informationen aus dem MK (z.B. Briefe, Abfragen, Erlasse, Verordnungen, Hygieneplan) mindestens zeitgleich zu den Schulen, besser aber vorab zur Verfügung gestellt bekommen müssen. Dabei war Konsens, das zu vermeiden ist, dass aufseiten des MK oder der Behörde / der künftigen Ämter unnötige Flaschenhälse entstehen. Der VSN erkennt keinen technischen oder organisatorischen Grund, warum Schriftstücke des MK den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten nicht zumindest zeitgleich mit den Schulen zur Verfügung gestellt werden könnten.
- Der Minister betonte, dass der Brief vom 25.09.2020 an Schulleitungen und Lehrkräfte adressiert war und deshalb auch so formuliert worden wäre. In dem Brief sollte deutlich werden, dass MK und NLSchB hinter den Schulleitungen und Lehrkräften stehen und alles für deren Unterstützung machen. Der Minister wisse um die gute und engagierte Arbeit der schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten der NLSchB.
- Nach Aussage des Ministers bedeute für die schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten die Umstrukturierung zum 01.12.2020 kaum eine Veränderung ihrer Arbeit und Aufgaben, die gravierendste Änderung sei die Namensänderung. Der Schwerpunkt „Beratung“ verbleibe im jeweiligen RLSB. Vereinbart wurde, dass Fragen des Verbandes, also unserer Mitglieder, über den Vorstand des VSN mit der Bitte um Beantwortung direkt an das Ministerbüro gesendet werden. Bitte beachten Sie hierzu unseren Aufruf am Ende dieses Schreibens.
- Zur Klärung weitergehender Fragen hinsichtlich der Neustrukturierung ist ein Gespräch mit der Staatssekretärin geplant.
- Vereinbart wurde ebenfalls, dass künftig halbjährlich regelmäßige Gespräche des Vorstands mit dem Minister stattfinden sollen.

Die beiden Vorstandsvorsitzenden des VSN führten ebenfalls am 27.10.20 ein Gespräch mit Frau Döhner, Redakteurin der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Im Rahmen dieses anderthalbstündigen Gesprächs wurde der Termin mit dem Minister thematisiert sowie unsere Arbeit als schulfachliche Dezernentinnen und Dezernenten dargestellt. In den nächsten Tagen soll ein Artikel in der Hannoverschen Allgemeinen dazu erscheinen. Nach

einem Artikel in der Braunschweiger Zeitung ist dies die zweite Reaktion der Medien auf unsere Pressemitteilung und das Schreiben an den Herrn Ministerpräsidenten.

Aufruf:

Der Kultusminister hat zugesichert, dass Fragen, die sich den Mitgliedern unseres Verbandes im Zusammenhang mit der Neustrukturierung stellen, über das Ministerbüro beantwortet werden. Daher bitten wir Sie, uns bis **Freitag, den 06.11.20** alle Fragen, die sich Ihnen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Behörde stellen, an folgende E-Mail-Adresse zu senden: fragen@verband-schulaufsicht-niedersachsen.de

Die Fragen sollen selbstverständlich auch im Gespräch mit der Staatssekretärin thematisiert werden.

Wir danken schon einmal im Voraus für Ihre Unterstützung!

Für den Vorstand

Andrea Maria Halden

Carsten Kliegelhöfer